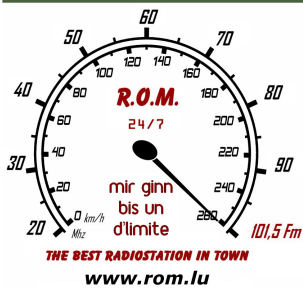




Januar,
2018

Ausgabe
16

Radio R.O.M. asbl



In dieser Ausgabe:

Die Geburtsstunde des Radios in Luxemburg (Teil 5)	2
Musikszene Luxemburg	2
Sea Shepherd Luxemburg	3
Radioszene Luxemburg	3
The Luxemburgish Cask Selection	4
Zum Schluss noch kurz bemerkt	4
In der nächsten Ausgabe...	4

Happy Birthday Radio ARA, Eldoradio und Radio Latina!

Tom Streicher / Serge Simon

Am 6. Dezember 1992 sendete **Radio ARA** erstmals in Luxemburg und bietet seitdem seinen Zuhörern eine musikalische **Vielfalt** für jede Generation. Durch den unermüdlichen Einsatz seiner vielen **freiwilligen** Mitarbeiter konnte der Sender seinem ursprünglichen Konzept bis heute treu bleiben und "kämpft" weiterhin **gegen** den Mainstream des Mediums Radio an. Radio ARA bemüht sich insbesondere erfolgreiche Konzepte und Modelle ausländischer Spartenradios zu untersuchen und zu bewerten

das Konzept aufgegangen ist, denn immerhin gehört Eldoradio bei der Hörerschaft unter 35 Jahren zum am **meist** gehörten Radiosender in Luxemburg. Das 25-jährige Bestehen wurde dann auch gebührend mit einer **Riesenfete** im "Melusina" gefeiert.



Ein Hauptanliegen des Senders ist es **lokale** Nachrichten an seine Zielgruppe zu vermitteln.

Mittlerweile arbeiten rund **40 Personen** bei Radio Latina und die 25-Jahrfeier ging mit einem **Galadiner** mit musikalischer Unterhaltung eher ruhig vonstatten.

Radioszene Luxemburg

Sendestart von Antenne Luxemburg

Am 15. September war offizieller Sendestart bei Antenne Luxemburg, dem neuen deutschsprachigen Radioprogramm für Luxemburg und die Grossregion. Nachdem Anfang September die Frequenz 103.4MHz von der BCE auf der Antenne auf dem Europazentrum-Gebäude auf Kirchberg aufgeschaltet wurde ging es jetzt über zum Regelbetrieb. Gesucht wird jetzt nach einem passenden Standort für das Sendestudio in Luxemburg. Das Programm von Antenne Luxemburg soll mittelfristig von hier aus produziert werden.

www.antenne-luxemburg.lu



um diese gegebenenfalls ganz oder teilweise in das bestehende Konzept zu **integrieren**. Anlässlich seiner 25-Jahrfeier organisierte Radio ARA viele kulturelle Veranstaltungen von September bis Dezember 2017.

Am 1. Oktober 1992 war **Eldoradio** zum allerersten Mal im Radio zu hören und erreicht seitdem überwiegend ein junges Publikum mit neuen Hits, Spielen und einer lockeren Moderation. 25 Jahre später kann man nur **bestätigen**, dass

Etwas später als Eldoradio, am 5. Oktober 1992 startete **Radio Latina**, ein Programm für die romanischsprachige Gemeinschaft in Luxemburg das aus dem ehemaligen portugiesischsprachigen Piratensender "Nova Radio" hervorging.

Das Radioprogramm ist hauptsächlich in Portugiesisch, Spanisch, Italienisch und Kapverdisch moderiert. Radio Latina erfreut sich vor allem an einer sehr **treuen** Hörerschaft.

Das Team von Radio R.O.M. wünscht **Radio ARA**, "Eldo" und **Radio Latina** alles Gute zum Jubiläum und weiterhin viel **Erfolg!**

Und überhaupt, war da nicht noch was?

Ach ja! Im Januar wird es ebenfalls 25 Jahre seit Radio R.O.M. **offiziell** auf Sendung ist. Der Startschuss für unser Programm fiel im Januar 1993. Gut, dass man uns daran erinnert hat...





Pizzeria Bloen Eck
"Da Ciccio"
1 Dikricherstrooss
L-9186 Stegen
Tél.: 26 80 34 50 Café Restaurant
GSM: 661 817 554 Lounge Bar
Lundi fermé Salle fumeur clim.



RACON Sàrl
Bauunternehmung
Rohbau - Schlüsselfertig - Innenarbeiten
Renovierungen - Moderne Energie - Erdarbeiten
1, Dikricherstrooss Tel: 26.80.38.73
L-9186 Stegen info@racon.lu

Musikszene Luxemburg

★ Rock-A-Field 2018

Die Organisatoren teilen Anfang November mit, dass auch 2018 kein Rock-A-Field Festival stattfinden wird. Somit ist dies bereits das zweite Jahr in dem kein RAF-Festival stattfindet. Die Organisatoren beteuern immer wieder, dass das RAF-Festival nicht tot sei und man nach neuen Wegen und Ideen suche.

★ Seed To Tree

Die Luxemburger Indierock-Band Seed To Tree hat am 3. November in der Escher Kulturfabrik eine neue EP mit dem Titel "Unconcerned" vorgestellt, an der seit Sommer 2016 gearbeitet wurde. Die EP kann über www.seetotree.com für 12C bestellt oder über iTunes bezogen werden.




TOITURE C.F.G.
Charpente Ferblanterie Couverture
44, rue de Larochette
L-7661 Medernach
Tél.: 26 87 02 65
Fax: 26 87 09 57
GSM: 621 26 66 03
E-mail: toiturecfc@internet.lu



Hähnchen, Haxen,
Kartoffeln, Grillautos,
Hähnchen Catering,
Imbiss Junglinster-Hela
"Der Hähnchenkönig"
Maison Franssens
7, am Lahr L-7641 Christnach
Tél.: +352 23 66 87 56 www.franssens.lu

Die Geburtsstunde des Radios in Luxemburg (Teil 5)

Serge Simon

Nachdem wir in dieser Serie den Werdegang des Hörfunks in Luxemburg dokumentiert haben, wollen wir im **vordersten** letzten Teil die Entwicklung von Radio R.O.M. schildern.

Am 27. Juli 1991 wird das neue "Gesetz über die elektronische Medien" im Parlament mehrheitlich gestimmt. Das Gesetz sieht Standorte für **40 Lokalradios** mit kleiner Sendeleistung (100 Watt), verteilt auf 5 Frequenzen vor. Weiterhin sind **4 Regionalsender** mit einem Hauptsender von 1000 Watt in Luxemburg-Stadt und jeweils 3 zusätzlichen Füllsendern mit einer Leistung von 100 Watt vorgesehen.

Die Medienkommission (Commission indépendante de la radiodiffusion - CIR) veranlasst am 25. Februar 1992 eine **öffentliche** Ausschreibung dieser Frequenzen für neue Radioprogramme und im Juni 1992 werden **31 Kandidaturen** zurück behalten. Schlussendlich werden Ende August **11 Genehmigungen** für Lokalradios erteilt.

R.I.G. (Radio Interculturelle de Gilsdorf) und Radio R.O.M. (RadioOrganisation Miedernach) hatten sich leider für die gleiche Frequenz beworben und müssen sich jetzt die **Sendezeit** untereinander aufteilen.

Im Januar 1993 geht R.O.M. jeweils Dienstags und Donnerstags von **Medernach** aus auf der Frequenz 106,5MHz auf Sendung. Die restliche Zeit wird von R.I.G. mit seinem **portugiesischsprachigen** Programm vom Sender in Gilsdorf/Broderbour aus bedient. Da das zeitliche Aufteilen der Frequenz keine gute Ausgangssituation für beide Vereine ist, reicht R.I.G. 1996 einen Antrag für eine **eigene** Frequenz bei der Medienkommission ein. Da für den Standort

Gilsdorf/Broderbour keine weitere Frequenz vorgesehen ist, muss die noch **freie** Frequenz 103,9 MHz von Reisdorf nach Gilsdorf **koordiniert** werden.

Im März 1997 wechselt das portugiesische Radio auf 103,9 MHz und R.O.M. **beantragt** die Genehmigung sein Programm auf **7 Tage** zu erweitern. Unter dessen arbeitet das ganze Team ein Konzept aus um die Sendezeit von ursprünglich 2 Tagen auf ein abwechslungsreiches **Vollprogramm** zu erweitern. Im Herbst 1997 startet Radio R.O.M. sein 24 Stunden Vollprogramm.

Mit der grösseren Reichweite der neuen Antenne wurde weiter am **Konzept** des Senders gefeilt. Das Programm wurde mit **Nachrichten** zur vollen Stunde ergänzt, welche von extern zugekauft werden. Tagsüber wo das Studio nicht besetzt ist wurden interessante **Podcasts** ins Programm aufgenommen. Ideen wie die Präsenz auf Facebook, Twitter und LinkedIn wurden umgesetzt. Nicht zu vergessen: Das Erscheinen des ersten "RadioMAGs" im Jahre 2010.

Mitte 2016 erfolgte der Wechsel auf 101,5MHz da die ehemalige Frequenz seit län-



Das Erscheinungsbild von Radio R.O.M. nach dem Frequenzwechsel auf 101,5MHz

Im Jahr 2002 produziert R.O.M. eine CD mit dem **Hörspiel** "Well mir vill verdroën" das inzwischen auch über die Radiowebsite angehört werden kann. Ab 2004 präsentierte Radio R.O.M. sich mit einer eigenen **Webseite** im Internet. Seit 2007 ist R.O.M. auch via **Livestream** im Internet zu empfangen. Im Jahr 2007 wurden auch grosse Anstrengungen unternommen um die **Sendeantenne** an den neuen Senderstandort im Dolenberg zu verlegen. Hierzu musste die komplette Infrastruktur (Telefon, Standleitung, Senderschrank, Stromzufuhr) erstellt werden, wobei uns die Gemeinde **finanziell** und **materiell** unterstützte. Um den reibungslosen Betrieb der Sendeanlage zu gewährleisten musste auf Werbung zurückgegriffen werden. Dank unserer **Werbepartner** konnte dies finanziell gesichert werden.

gerem durch einen leistungsstarken Sender aus der Eifel **gestört** war. Durch den Frequenzwechsel konnte eine wesentliche Vergrößerung der Reichweite erzielt werden.

Erratum:

Im Teil 3 dieser Serie hatten wir behauptet, dass **Gérard Valerius** und **Jerry Krier** zusammen mit **Guy Felten** im Jahre 1983 den ersten Piratensender auf Luxemburger Territorium, **Radio Organique**, von der route d'Arlon aus gestartet hatten. Guy Felten hat uns diesbezüglich kontaktiert um **klarzustellen**, dass er bereits 1981 von der rue Beck in Luxemburg aus gesendet hat. Valerius war wohl beim Sender, aber erst viel später. Jerry Krier sei auch **nie** bei Radio Organique gewesen. Danke an Guy für die Richtigstellung!

Sea Shepherd Luxembourg

Tom Streicher

Die Sea Shepherd Conservation Society wurde 1977 von Captain Paul Watson, einem weltbekannten **Vorkämpfer** in Umweltfragen und Mitbegründer von Greenpeace, gegründet.

Ziel der Organisation ist es, die Meere und deren Bewohner zu schützen und für **zukünftige** Generationen zu erhalten. Für die Organisation stehen dabei nicht die menschlichen Interessen im Vordergrund, sondern die ihrer **Schützlinge**: Wale, Delfine, Haie, Robben, Meeresschildkröten, Fische und allen anderen marinen Lebensformen.

Sea Shepherd ist keine Protestorganisation, sondern geht, sofern dies im gesetzlichen Rahmen möglich ist, mit direkten **Aktionen** gegen illegale Wilderei-Aktivitäten vor. Dabei steht der **Respekt** von allem Leben an oberster Stelle. Wo ein direktes Eingreifen nicht möglich ist, **dokumentiert** Sea Shepherd vor Ort, um auf Missstände im Bereich des Meeresschutzes **aufmerksam** zu machen.

Ihre Aktionen folgen den Bestimmungen der Weltcharta für die Natur der Vereinten Nationen. Die Abschnitte 21-24 der Charta berechtigen **ausdrücklich** auch Privatpersonen, im Namen der internationalen Schutzgesetze

zu **handeln** und diese durchzusetzen.

Seit ihrer Gründung vor 40 Jahren, ist Sea Shepherd zu einer **globalen** Bewegung herangewachsen und operiert mittlerweile mit 10 Schiffen rund um den Globus. Bei den direkten Aktionen wenden die freiwilligen Mitglieder von Sea Shepherd **innovative** Taktiken an, um Nachforschungen anzustellen, zu dokumentieren und wenn nötig zu handeln, um **illegale** Aktivitäten auf hoher See blosszustellen und zu **bekämpfen**. Dabei ist hervorzuheben, dass in all den Jahren der aktiven Bekämpfung der Wilderei noch kein Mensch ernsthaft zu Schaden kam.

Sea Shepherd Luxembourg ist



eine der vielen **internationalen** Ländergruppen und wurde am 24. Juni 2013 mit Sitz in Zolwer gegründet. Seither machten sie **hierzulande** mit etlichen Aktionen auf sich aufmerksam. In den Jahren 2014 und 2015 beteiligten sich Freiwillige aus Luxemburg an der **Grindstop Kampagne** gegen das Abschachten der Grindwale auf den Färöer Inseln. Auch



Putzaktion Kockelscheuer
© Sea Shepherd Luxembourg

konnte Sea Shepherd Luxembourg eine **Petition** gegen das Abschachten mit den nötigen Unterschriften **einreichen** und die Problematik vor dem Parlament vortragen.

Zu den Hauptaufgaben in Luxemburg zählen die **Sensibilisierung** und Information über den Zustand der Meere und ihren Bewohnern, das Sammeln von Spendengeldern für die **Finanzierung** der internationalen Kampagnen und das **Durchführen** eigener Aktionen wie z.B. **Putzaktionen** der nationalen Gewässer.

So säuberten die Aktivisten in Zusammenarbeit mit Freiwilligen und dem Tauchclub **DiveWinns** unter anderem den See von Kockelscheuer. Insgesamt wurden mehr als 500kg **Abfälle** aus dem See gefischt und im umliegenden Gebiet gesammelt und entsorgt.

Die Organisation finanziert sich ausschließlich über **Spenden** und die gesammelten Gelder gehen integral in die internationalen **Kampagnen** zum Schutz der Ozeane.

Mit einer Spende kann man seinen direkten Beitrag zum **Meeresschutz** leisten oder die Organisation, mit dem Erwerb der jährlichen **Mitgliedskarte** von 15€, unterstützen.

Konto BGL BNP PARIBAS
LU54 0030 8887 1439 1000

<https://de-de.facebook.com/SeaShepherdLuxembourg>

RENOVATION
P.BETTENDORF

RENOVATIONS ET CONSTRUCTIONS
22a, rue de Larochette • L-7661 Medernach
Tél.: 87 90 25 - 1 • info@rbettendorf.lu

rbettendorf.lu

Domaine Viticole
CEP D'OR
T. +352 768383 F. +352 769191
15, route du vin L-5429 Hettmermillen
vins fins et crémeux de la moselle
luxembourgeoise
www.cepdor.lu info@cepdor.lu

Radioszene Luxembourg

Ausschreibung von neuen Lokalfrequenzen

Der Regierungsrat beauftragte die hiesige Medienkommission ALIA die Ausschreibung für weitere Lokalradios vorzubereiten. Anscheinend besteht Interesse an weiteren Lokalfrequenzen. Da die Frequenz 106,1MHz für Bettborn ausgeschrieben werden soll, hat man in Insiderkreisen LusitanaFM im Verdacht. Ausserdem wurde die Frequenz 94,7MHz in Stegen zur Nutzung angefragt. Von wem ist bisweilen nicht bekannt. Weiterhin sollen 106,0 in Esch, 88,1 in Mersch und 105,8 in Troisvierges in die Lokalradioliste aufgenommen werden.
www.lusitanafm.com

97,5MHz für L'essentiel-radio

Wegen Empfangsproblemen im Süden des Landes wurde im August 2017 die Frequenz 97,5MHz mit Standort Belvaux an L'essentiel-radio vergeben. Die Frequenz kann mit maximal 1500 Watt betrieben werden. Der Sender ist seit Anfang Dezember mit ca. 500 Watt in Betrieb. Der Regelbetrieb wird wahrscheinlich bei rund 1000 Watt liegen.

TOITURE BRUCK NICO
Toiture Bruck Nico S.à.r.l.
1, Dikricherstroos
L-9186 Stegen (Bloe-Enck)
Tél.: 49 28 81
info@bruck.lu
Votre spécialiste pour vos travaux de toiture

Pour une chaleur sûre dans votre maison, contactez
Q8 Mazout Schmit
Q8 Mazout
PRODUIT DE HAUTE QUALITÉ
83 75 92
MEDERNACH
www.Q8Mazout.lu



Das Team von Sea Shepherd Luxembourg und DiveWinns Luxembourg
© Sea Shepherd Luxembourg

IMPRESSUM

Herausgeber: Radio R.O.M. asbl

28, rue Savelborn
L-7660 Medernach
Telefon: +352 87 84 06
Internet: www.rom.lu
E-Mail: rom@rom.lu

Leitende Redakteure: Gerry Faber,
Serge Simon, Tom Streicher, Marc
Unsen

Titelfoto:
Claude Fink (Schwarzer See - Nauders/
Österreich)

Fotos:
Serge Simon, Sea Shepherd
Luxembourg, THS-Media GmbH

Korrektur:
Gerry Faber, Marc Unsen, Serge Simon,
Tom Streicher

Technische Betreuung: Serge Simon

Layout: Radio R.O.M. asbl

Jahrgang: 2018

Ausgabe: 16

Auflage: 2000 Exemplare

Druck:
onlineprinters.lu
Onlineprinters GmbH
Neustadt a. d. Aisch, Deutschland

Facebook:
<https://www.facebook.com/radioROM/>

LinkedIn:
<https://www.linkedin.com/in/radio-rom-asbl-b1790780>

Twitter:
twitter.com/Radio_ROM_asbl

Bio-Betrieb BALTES Daniel
L-9186 STEGEN Tél 80 37 70
www.biobaltes.lu



The Luxembourgish Cask Selection

Tom Streicher

Stephan Kurpiela, Patrick Kayser und Ivavlo Piskov vertreiben nicht nur einfach **exklusive** Whiskys, sondern bieten ihren Kunden seit 2013 ihre Dienste bei unzähligen Veranstaltungen (Mittelalterfeste Butschebuerg und Useldange, Steampunk-convention, Zeltik, Spring-break, u.a.), Whiskydinner, Barbecues, Blind Tasting Challenges, Seminare oder Produkt-präsentationen an.

Das Team ist **spezialisiert** auf "Independent Bottlings", eine Form des Whiskys, bei der die Hersteller noch viel unge-



zwungen für und mit dem Produkt arbeiten können. Es ist egal ob es ein Single Cask, ein Single Malt oder ein unabhängig abgefüllter Blend ist. Diese Abfüllungen, die meistens **ungefärbt** und in der überwiegenden Mehrheit auch



nicht kältefiltriert sind kommen oftmals in Fassstärke in die Flasche. Sie zeichnen sich durch eine **einzigartige** Fülle und Charakteristik aus, die ein kommerziell produzierter Whisky nicht erreichen kann und werden dem Kunden stets zu einem **fairen** Preis und natürlich solange der Vorrat reicht angeboten.

Die Welt ist voll von verschiedensten Aromen, die man sowohl riechen, wie auch schmecken kann. Dazu gehört aber eine gewisse **Sensibilisierung**, respektiv das Auseinandersetzen mit dieser Fähigkeit.

Die Vielfalt an diversen Whisky kann man sowohl als Mitglied im "Luxe Whisky Tasters Club" **entdecken** als auch in den

regelmässigen Kursen an der VHS Bitburg. Hier erfahren die Teilnehmer alles über das Bestimmen der **Aromen**, die Formen des Whiskyglases, die verschiedenen Hersteller und einiges mehr zum Thema Whisky.

Wenn wir Sie jetzt neugierig auf Whisky gemacht haben, **The Luxembourgish Cask Selection** findet man in Steinfurt - 54, rue Koerich. Alle Produkte kann man auch online unter www.whisky.lu einsehen und können selbstverständlich auch über das Webportal **bestellt** werden. Auf der Internetseite gibt es zusätzlich einen ausführlichen **Veranstaltungskalender**, wo sämtliche Termine gelistet sind, bei denen das Team seinen Kunden beratend zur Seite steht.



Zum Schluss noch kurz bemerkt:

Wie bei anderen Lokalradios auch, sieht es bei Radio R.O.M. mit dem Mitgliederzuwachs nicht optimal aus. Wir wollen deshalb noch einmal betonen, dass Radiointeressierte jederzeit bei uns willkommen sind! Alle unsere Moderatoren werden ausführlich in die Technik eingewiesen und während den ersten Sendungen durch erfahrene Mitglieder betreut. Wenn Sie also Spass am Radiomachen verspüren, dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns einfach.

Pssst! Es sei noch erwähnt, dass unser langjähriges Mitglied Gerry Faber momentan an einem neuen Hörspiel tüftelt. Geplant ist eine Serie von kurzen 5-minütigen Folgen, die dann zu zu einer bestimmten Zeit im Programm von R.O.M. laufen werden. Aber zunächst muss Gerry noch seine Inspirationen zu Papier bringen und es müssen ausreichend Folgen für eine erste Staffel produziert werden. Es bedarf also noch einiger Arbeit, man darf aber diesbezüglich schon gespannt sein....

In der nächsten Ausgabe...

Die Redaktion des RadioMAGs ist stets **offen** für Kommentare und Anregungen. Haben Sie also Ideen für **interessante** Artikel, dann teilen Sie uns dies einfach per E-Mail an rom@rom.lu mit.

Vereinen reservieren wir nach Absprache gerne Platz für **eigene** Artikel im RadioMAG.

Dieses Jahr feiert Radio R.O.M. sein 25tes **Jubiläum**. Mal schauen, was es diesbezüglich dann zu berichten gibt...

Weitere Meldungen aus der **Radioszene** werden selbstverständlich auch nicht zu kurz kommen.

Bis dahin... **Enjoy the music!**